

XXII. GP.-NR**591 /J****2003 -07- 08**

ANFRAGE

der Abgeordneten **Franz Riepl, Ulrike Königsberger-Ludwig, Gabriele Heinisch-Hosek** und GenossInnen
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur **Elisabeth Gehrler**
betreffend die **Einstellung von Lehrlingen im BMBWK**

Die Situation am Lehrstellenmarkt ist besorgniserregend. Im Juni lag die Zahl der Lehrstellensuchenden um 25,3% über dem Wert des Vorjahres (das Angebot an offenen Lehrstellen 3,7% darunter). Mit Schulschluss werden voraussichtlich über 15.000 Jugendliche eine Lehrstelle suchen. Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre ist damit zu rechnen, dass rund 5.000 dieser Jugendlichen *keinen* Ausbildungsplatz finden werden. Es ist offenkundig, dass die Wirtschaft nach wie vor nicht genügend Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung stellt.

In dieser Situation käme dem Öffentlichen Dienst eine besondere Vorbildfunktion zu. Mit der Einstellung von möglichst vielen Lehrlingen könnte in diesem Bereich nicht nur Jugendlichen eine qualifizierte Ausbildung geboten werden, sondern auch die öffentliche Verantwortung für die Berufsausbildung unserer Jugend hervorgehoben werden. Insbesondere von den Bundesministerien könnte man eine solche Vorgehensweise erwarten.

Leider waren von dem Planstellenkürzungsprogramm der letzten Jahre auch die Lehrstellen im öffentlichen Dienst betroffen, so dass zahlreiche Dienststellen der Aufgabe Jugendliche auszubilden, nicht mehr oder nur mehr sehr eingeschränkt nachkommen konnten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichnenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Lehrlinge werden derzeit im Bereich des BMBWK (inkl. nachgeordneten Dienststellen) ausgebildet ? (nach Geschlecht und Lehrjahr)
2. In welchen Berufen werden diese Lehrlinge ausgebildet ? (nach Geschlecht)
3. Wie viele Lehrlinge haben sich für den Herbst 2003 im BMBWK um eine Lehrstelle beworben und wie viele werden davon aufgenommen werden ?
4. Wie viele Lehrlinge wurden seit 1997 in Ihrem Ressort ausgebildet ? (1997 – 2002 nach Jahren, Geschlecht und Berufen)
5. Wie viele Lehrlinge werden 2003 und 2004 nach abgeschlossener Ausbildung voraussichtlich in ein Dienstverhältnis mit dem BMBWK übernommen werden ? (nach Jahren, Geschlecht und Berufen)

6. Wie viele Lehrlinge konnten nach Abschluss ihrer Ausbildung seit 1997 in ein Dienstverhältnis mit dem BMBWK übernommen werden ? (1997 – 2002 nach Jahren, Geschlecht und Berufen)
7. Wie viele Planstellen wurden in Ihrem Ressort seit dem Jahr 2000 im Bereich der Lehrlingsausbildung gekürzt ? (nach Jahren, Berufen, Ausbildungsplätzen und Ausbildnern)
8. Erachten Sie die derzeitige Anzahl, der in Ihrem Ressort ausgebildeten Lehrlinge, angesichts der Situation auf dem Lehrstellenmarkt für ausreichend?
9. Wenn nein, welche Anzahl hielten Sie für ausreichend und was wollen Sie tun, um diese Zahl zu erreichen ?


G. Heintzel
Ulrich Ludwigstr. 10
